

ANTRAG

			Vorlage-Nr.: A 21/0646
70 - Betriebsamt			Datum: 01.12.2021
Bearb.:	WiN-Fraktion	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	15.12.2021	Entscheidung

Prüfantrag der WiN- und der SPD-Fraktion an die Verwaltung zur Untersuchung und Benennung der finanziellen und organisatorischen Aufwendungen für die dezentrale Aufstellung von Laubsammel-Behältern in Stadtgebiet

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen bitten um Benennung:

- Anzahl und Kosten für die Anschaffung der Laubsammel-Behälter. Dabei sollte der Bedarf in Straßen mit großem Baumbestand (Laubcontainer) und geringem Baumbestand (Laubsammel-Behältern aus Drahtgeflecht) und deren Kosten untersucht und ggf. aufgeschlüsselt werden.
- Kosten für Personal, Fahrzeuge, Reinigung und Lagerung
- Kosten für mehrmalige Leerung je Woche an stark belasteten Straßen
- Kosten für wöchentliche Leerung an gering belasteten Straßen.

Sachverhalt:

Die Bürger*innen sind laut Satzung verpflichtet, Straßen, Geh- und Radwege zu reinigen und im Herbst von Laub zu befreien.

Viele Bürger*innen stellt diese Satzung vor ein Problem:

- da sie nicht wissen wohin mit dem Laub
- die Kapazität der Biotonne nicht ausreicht
- sie haben keine Möglichkeit, das Laub zur Abgabestation zu bringen, da sie z. B. kein Auto (mehr) haben.
- die Kosten für Bigbags sind nicht leistbar
- nach Einrichtung einiger Abgabestationen sind die Wege und die Öffnungszeiten nicht bürgerfreundlich.

Der Umweltausschuss bittet die Verwaltung, den Prüfauftrag zeitnah zu bearbeiten, damit unter Umständen der Einsatz im Herbst 2022 gewährleistet ist. Nach Vorlage der Kosten und Aufwendungen soll der Umweltausschuss beraten und eine Entscheidung treffen.

Anlage:

Original Antrag

Sachbearbeitung	Fachbereichs- leitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	--------------------------	-------------	--	---------------------	---------------------